Auch im Winter richtig lüften

Mit Beginn der Heizperiode werden erfahrungsgemäß Fehler bei der Wohnraumlüftung gemacht: Fenster bleiben meist geschlossen, damit keine teure Heizwärme verloren gehen soll. Der Austausch von feuchter Innenluft durch trockenere Außenluft findet nicht mehr statt.

"Richtiges und ausreichendes Lüften kann die Schimmelbildung in Räumen vermeiden", betonen die Experten des Umweltbundesamtes in ihrem "Leitfaden zur Ursachensuche und Sanierung bei Schimmelpilzwachstum in Innenräumen". Dabei ist das Lüften über angekippte Fenster die schlechteste Variante. "Es erhöht den Energieverbrauch und die Heizkosten drastisch und kühlt die Wände aus, wenn Fenster über längere Zeit oder immer gekippt bleiben. "Richtiges Stoßlüften tauscht die Raumluft 200 Mal schneller aus als gekippte Fenster, ist also deutlich kürzer und spart dadurch viel Heizenergie", betont Gregor Waltermann vom Sanierungsunternehmen ISOTEC, das auf die dauerhafte Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. "Auch im Winter sollte man drei- bis fünfmal am Tag stoßlüften", rät er.

Das richtige Lüften wird durch ein kluges Heizen komplettiert. Selbst wenn tagsüber niemand zuhause ist, muss bei niedrigen Außentemperaturen durchgehend geheizt werden. Wenn man einen ausgekühlten Raum aufheizen möchte, liegt der Energieverbrauch wesentlich höher, als wenn die Heizung auf einer niedrigeren Temperatur durchläuft. Die Raumtemperatur sollte nie 16 °C unterschreiten! Außerdem sollten Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer geschlossen sein. Wenn aufgeheizte Raumluft in einen kühlen Raum gelangt, kommt es zur Kondensation der feuchten Luft auf den kalten Wänden, das heißt, die Feuchtigkeit sammelt sich an den kältesten Stellen, an denen dann Schimmelpilz entsteht.

"Wenn aber das Lüftungs- und das Heizverhalten stimmt, wird eine zu hohe Raumluftfeuchte von mehr als 70 Prozent in Wohnräumen vermieden. Die Gefahr eines Schimmelpilzbefalls ist damit auf ein Minimum reduziert", fasst ISOTEC-Experte Gregor Waltermann zusammen.

Weitere Informationen unter www.isotec-owl.de



ISOTEC Kellersanierung: Geben Sie Ihren Ideen Raum!

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenen Raum zu verwandeln.



Impressum

Ausgabe für den Verband Haus & Grund Ostwestfalen-Lippe

Herausgeber: Haus & Grund GmbH Bielefeld

Haus & Grund Filestend Geschäftsführer: Christoph Krieg Alter Markt 11, 33602 Bielefeld T 05 21-9 64 30-0 F 05 21-9 64 30-23 bielefeld.gmbh@haus-und-grund.net

Verlag:

Haus & Grund Deutschland Verlag und Service GmbH Geschäftsführer: RA André Plambeck Mohrenstraße 33, 10117 Berlin T 030-2 02 16-204 mail@hausundgrundverlag.info www.hausundgrundverlag.info

Layout: Ariane Waterstraat

Redaktion: Regionales: Daniela Niermann Überregionales: Eva Neumann, Alexander Wiech

(Haus & Grund Deutschland)

Erscheinungsweise: 10 x jährlich (Doppelausgabe Dezember/Januar und Juli/August) Druckauflage: 18.144 (IV. Quartal 2019)

Jahrgang 73

Anzeigen Regional: Georg Siemens Verlag GmbH & Co. KG Boothstraße 11, 12207 Berlin T 030-76 99 04-13 F 030-76 99 04-18 marketing@hausundgrundverlag.info

Adressänderungen:

T 05 21-9 64 30-0

Bezug: Bestellung des Magazins nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft in einem verbandsangehörigen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein. Für Mitglieder ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Redaktion. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur dann zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt.

Titelfoto: htpix/stock.adobe.com

Dieser Ausgabe wurden folgende Beilagen beigefügt: RSD Reiseservice, Offenburg Hydrochemie, Telgte (Teilbeilage)